

Waffen und die Geldmittel zur Verfügung gehalten haben, wie den Redaktionsstellen und den beiden großen bürgerlichen Parteien, unter Erfolg wäre noch ein größerer gewesen. So kann die U. S. M. mit Verfolgung auf das Ergebnis der Gemeinderatswahl in Berlin warten. Der weitere Ausbau der Organisation und Verwaltung, die für die Arbeiter und die Gemeinde vor allem eine stützende Politik im Reich, Staat und Gemeinden vor sich führen, doch die Arbeiter, die heute noch in rechtssozialistischen Kreisen stehen, den Weg zur unabhängigen Sozialdemokratischen Partei finden werden.

Was geht im Osten vor?

Die Post berichtet: „Die an Regierungstelle erklärt wird, liegen dort politische Maßnahmen mit dem Osten nicht vor, weil ansehender die Druckverhältnisse mit dem Osten unterhandeln sei. Diese Erklärung deutet darauf hin, daß die mit sich schon wiederholenden unglücklichen Ereignisse, mit denen man für den Fall der Unterwerfung des Schandbundes und der sich daraus ergebenden Weisheit unserer Diktatur rechnen mußte, ihre Schützen bereits voraussehen. Die nächsten Stunden schon dürften uns im Osten vor Tatloden stellen.“
Schmach und Schande über diese scham- und gewissenlosen Kriegstreiber, die das Land des Volkes durch neue Kriegsverbrechen immer ungeheurer machen wollen. Das Volk wird ihnen das Handwerk legen.
Vatotti gest. Rönigsberg, Nr. 24. Juni. Oberpräsident von Ostpreußen hat keine Entsendung von Armee nachgeleitet.

Die westpreussische Partei gegen den Krieg.

In Elbing tagte am 22. Juni der Provinzial-Parlament der unabhängigen Sozialdemokratie. Es waren circa 50 Delegierte anwesend, die rund 14000 polnisch organisierte Parteigenossen aus Westpreußen und einigen Ständen des Regierungsbezirks Bromberg vertraten. Zur Verhandlung standen in erster Linie organisatorische Fragen. In Bezug auf die politische Lage nahm der Parteitag einstimmig und beabachtet eine vom Genossen Schröder eingebrachte Resolution an, in der in entscheidender Weise gegen die Vorsetzung und Fortführung Westpreußens protestiert und ein Appell an die englischen und französischen Arbeiter ergeht, mit dem westpreussischen Klassenkampf zu helfen. Der Parteitag erzwang mit dem Westpreußen die Regierung des Reichstags zum Rücktritt der proletarischen Internationale. Die Entscheidung führt demnach lautlich fort:
„Einstimmig tritt der Parteitag dem Protestmarsch der arbeitenden Volksschicht mit entschiedenem Willen entgegen. Diese Leute haben kein Recht, sie als Mandatäre der öffentlichen Meinung zu bezeichnen. Sie stellen eine Schicht der Bevölkerung dar, die daran mitwirkend ist, das die Dinge im Osten losgehen sind. Auf keinen Fall will die westpreussische Arbeiterpartei einen neuen Krieg. Dieser ist auslöslich und bringt den Zusammenbruch der deutschen Kultur des Ostens mit sich. Die neuen Kriegstreiber sind die schlimmsten Feinde des deutschen Volkstums. Der Parteitag fordert die deutsche Arbeiterpartei auf, sich nicht durch das chauvinistische Treiben in Berlin, Göttingen, Breslau und Weimar verwickeln zu lassen und in großem Umfang die Arbeiterpartei in entprechender Weise gegenüber zu stellen und für den Fall eines militärischen Sieges über Deutschland zu proklamieren.“

Politische Kinderrei des deutschen Offiziersbundes.

Die gesamte bürgerliche Presse bringt einen Aufruf des Deutschen Offiziersbundes, der folgendermaßen lautet:
An alle Deutschen!
An die Regierung der Niederlande wurde gebracht: Unterstützung für die Kriegstreiber, die Holland dem deutschen Vaterland gewährt, bittet der deutsche Offiziersbund auch im Namen von Millionen Deutschen die Regierung der Niederlande, die Auslieferung des Kaisers zu vermeiden. Sie können unter anderen Umständen mit dem Leben leben, als die niederländischen Offiziere zu dem Schmutz der Niederlande, doch uns die letzte und erwidrigste Schmach erpart bleibt.“
Die holländische Regierung wird höchlichst ablehnen, sich dem enthronten Hohenzollern oder dem Deutschen Offiziersbund zuliebe in gefährliche Abenteuer zu tätigen, zumal sie zu besonders liebenden Gefühlen für den deutschen Reich nach dem Ende des Krieges hat.
Die benachrichtigte Regierung bringt in ihrer Montag-Abendausgabe einen Aufruf an die deutschen Offiziere des alten Orients von 1914, in dem es heißt:
„Deutsche Offiziere - wollen ihr wirklich Euer Kameraden - Euer Generale - Eueren Kameraden und Eueren Kaiser ohne weiteres auszuliefern? Oder einzelne von uns nicht an die holländische Regierung das dringende Schreiben, daß sie die deutschen Offiziere des holländischen Reiches von 1914 der Auslieferung ihrer Kameraden und ihres Kaisers widersehen, indem wir alle - jeder einzelne - ein Mittel und Wege finden werden, nach Holland zurückzuführen, um den Kaiser zu töten.“
In dem Aufruf wird dann vorgeschlagen, die deutschen Offiziere sollten an dem Tage, wo tatsächlich das Entente-Verstehen an unsere holländischen Nerven gehen sollten, an die Grenze eilen.
Der Aufruf fordert dann weiterhin Vorschläge für eine geschlossene Organisation und empfiehlt seine Verwirklichung als überall im Wesentlichen, in der Presse, die uns möglich ist.“

Was Nozze verbietet?

Berlin, 23. Juni. (W. Z. M.) **Verordnung.** Auf Grund des § 9 des Gesetzes über den Verlagerungsaufsicht verlegt die U. S. M. das unter Verlagerungsaufsicht stehende Gebiet, Landespolizei Berlin, Landespolizei Potsdam, Landespolizei Köln und Niedersachen - jede hinsichtlich der Beschaffung und Erhaltung (Vorkosten) der Angehörigen der Reichswehr und ihrer Familienmitglieder, sowie die Aufforderung und Anweisung zum Wehrdienst. Ferner verbietet die öffentliche Ausschreibung der Besoldung oder Vererbung der Besoldung in der Presse, in Flugblättern und Broschüren. Niederbringungen sind auf schnellstem Wege zur Kenntnis des Oberkommandos (Abteilung 10, Zehnburger Straße 11) zu bringen. Sie werden mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft, falls die betreffenden Verträge keine höhere Strafbestrafung androhen.
Der Oberbefehlshaber Nozze.
Wir werden feine eines Tages noch erfahren, daß Nozze der - - - - -
Sohn von Nozze, zu seinem Vorgesetzten in den Reihen der Arbeiter Nozze.

Dokumente von der deutschen 'Freiheit'.
Der Verlag der Mitteilungsstelle am 23. Mai an eine Verhandlung in Stenogramm (Oberbeschriftung) auf jeden Verfallung eine Anzahl Exemplare der Mitteilungsstelle unter Freigang ab Druckfache. Diese Sendung kam dieser Tage mit folgendem Begleitschreiben zuri:
Zgl. (1) Bericht
des Kommandanten ... (1) ...
An den Verlag der Mitteilungsstelle
in Berlin No. 6, Luisenpark 23.
Die Zeitung folgen mit dem Vermerk zuri, daß sie sich nicht ...
Auf Anordnung
(folgt hierher Schrift)
Kriegsgerichts-Bez.-Stellvertr.
Berlin, 23. Juni. Die Zeitung Republik ist vom Oberkommandanten in den Marken gestrichelt und verboten worden.
Blutvergessen in Hamburg.
Hamburg, 24. Juni. (W. Z. M.) Im Laufe des heutigen Tages kam es bei Demonstrationen wegen der Silberfällungen vor dem Rathaus zu Blutvergiessen. Die angesammelten Menge, die die Herausgabe des Lebensmittels ...
Am 24. Juni. (W. Z. M.) Im Laufe des heutigen Tages kam es bei Demonstrationen wegen der Silberfällungen vor dem Rathaus zu Blutvergiessen. Die angesammelten Menge, die die Herausgabe des Lebensmittels ...

Die Lebensmittelnot in Berlin.
Die nördlichen Stadteile Berlins waren am Montagmorgen durch den Schuß von Bomben ruhmlos ...
Der von den Reichsrenten und Behörden seit Wochen geduldetes Wucher mit Lebensmitteln, insbesondere mit Getreide, hatte die Stimmung der Bevölkerung bis zur Selbstgesprächigkeit, so daß der Ausbruch der Empörung kommen mußte. Trotz der geradezu glänzenden Ernte mußte man in Berlin für Getreide, bis 3 Mk., und für Erdbeeren, bis 5 Mk. zahlen. Was durch die Großhandelsorganisation die Kleinhandelspreise auf 1,10 Mk. für Äpfel und 1,00 Mk. für Erdbeeren festsetzte und viele Kleinrentner im Norden der Stadt trotzdem das Obst weiterhin für 4 bis 5 Mk. verkaufen. Seit die empörte Bevölkerung zur Selbstgesprächigkeit gelangt, ist es ...
Die Lebensmittelnot in Berlin ...

Die Sozialisierung in Ungarn.
Die Sozialisierung in Ungarn schreitet nach den Mitteilungen der neuesten Wildpater Zeitschriften in glänzender Weise fort und zeigt, wie man bei einem guten Willen schon in wenigen Wochen auf diesem Wege die wichtigsten Betriebe zu erwerben und die Arbeiter der deutschen Regierung vorzuziehen sei an eine Sozialisierung nicht zu denken, nichts als absichtliche Täuschungen sind.
So ist in Ungarn bereits der gesamte Großgrundbesitz sozialisiert worden. Das ganze Land wurde in Bezirke eingeteilt an deren Spitze je eine Bezirkszentrale steht. Die ehemaligen Eigentümer wurden ihres Eigentums für verlustig erklärt und die einzelnen Güter werden von den ehemaligen Eigentümern Pächtern oder Verwaltungen geleitet, sofern deren Ernennung vom Hofe beantragt wird. Die Erzeugnisse der Güter müssen gleichzeitig an eine Zentralfabrik abgeliefert werden ebenso wie von einer Zentrale geleitet werden die Güter mit dem notwendigen Inventar versehen werden. Eine besondere Arbeitervermittlungsentität sorgt für die Verbringung derjenigen, die Arbeit suchen, oder die welche zu vergeben haben.
Ferner sind bereits sämtliche Apotheken sozialisiert worden. Die Apotheker sind die Arbeiter des Proletariats geworden und die Apotheken werden von einem Zentralfabrikantenbetriebe mit allen Materialien versehen. Vor allem hat hier die Sozialisierung den außerordentlichen Erfolg gehabt, daß bei der vorgenommenen Inventarisierung gewaltige Mengen angedroht ausgegangen, in Wirklichkeit unter dem Kauf veräußert, Wertmisse gefunden wurden.
Verstaatlichung von Deutschen in Böhmen. Die U. S. M. ...
Der Korrespondent (U. S. M.) ...

Deutscher Sozialistentag.

Die Montagfassung begann mit einem Referat Dr. J. Hoffmann (U. S. M.) über den praktischen Weg zur Einigung. In der inneren Politik ...
Der Korrespondent (U. S. M.) ...

Deutsche Gewaltpolitik im Kriege.

In der Sowjetunion ist in diesen Tagen vor dem Schicksal der Regierung in Zürich ein Prozeß zu Ende gegangen, der ein tragisches Kapitel deutscher Geschichte im Krieg enthält. Der Prozeß hat, wie die deutsche Regierung in knappseltlicher Durchsetzung ihrer Gewaltpolitik die Interessen neutraler Staaten auf schwerste gefährdet hat.
Der Prozeß ist die Geschichte der italienischen Revolution ...
Der Prozeß ist die Geschichte der italienischen Revolution ...

Wichtige Anfragen.
Die Genossen ...
Die Regierung ...

Deutsche Nationalversammlung.

42. Sitzung vom 24. Juni, 10 Uhr vormittags.
Auf der Tagesordnung stehen zunächst folgende Anfragen ...
Die Regierung ...

Die Sozialisierung in Ungarn.

Die Sozialisierung in Ungarn schreitet nach den Mitteilungen der neuesten Wildpater Zeitschriften in glänzender Weise fort und zeigt, wie man bei einem guten Willen schon in wenigen Wochen auf diesem Wege die wichtigsten Betriebe zu erwerben und die Arbeiter der deutschen Regierung vorzuziehen sei an eine Sozialisierung nicht zu denken, nichts als absichtliche Täuschungen sind.
So ist in Ungarn bereits der gesamte Großgrundbesitz sozialisiert worden. Das ganze Land wurde in Bezirke eingeteilt an deren Spitze je eine Bezirkszentrale steht. Die ehemaligen Eigentümer wurden ihres Eigentums für verlustig erklärt und die einzelnen Güter werden von den ehemaligen Eigentümern Pächtern oder Verwaltungen geleitet, sofern deren Ernennung vom Hofe beantragt wird. Die Erzeugnisse der Güter müssen gleichzeitig an eine Zentralfabrik abgeliefert werden ebenso wie von einer Zentrale geleitet werden die Güter mit dem notwendigen Inventar versehen werden. Eine besondere Arbeitervermittlungsentität sorgt für die Verbringung derjenigen, die Arbeit suchen, oder die welche zu vergeben haben.
Ferner sind bereits sämtliche Apotheken sozialisiert worden. Die Apotheker sind die Arbeiter des Proletariats geworden und die Apotheken werden von einem Zentralfabrikantenbetriebe mit allen Materialien versehen. Vor allem hat hier die Sozialisierung den außerordentlichen Erfolg gehabt, daß bei der vorgenommenen Inventarisierung gewaltige Mengen angedroht ausgegangen, in Wirklichkeit unter dem Kauf veräußert, Wertmisse gefunden wurden.
Verstaatlichung von Deutschen in Böhmen. Die U. S. M. ...
Der Korrespondent (U. S. M.) ...

Deutscher Sozialistentag.

Die Montagfassung begann mit einem Referat Dr. J. Hoffmann (U. S. M.) über den praktischen Weg zur Einigung. In der inneren Politik ...
Der Korrespondent (U. S. M.) ...

Dr. Seiler vertritt den Antrag im Namen des Verbandes... Gewerkschaftliches.

Gewerkschaftliches. Gewerkschaftliche Verschmelzung.

Ein Einzelvertrag der weiblichen Angestellten ist durch die Verschmelzung des kaufmännischen Verbandes für weibliche Angestellte...

Postangestelltenstreik in Berlin.

Die außerordentlich geringe Löhne und die vollständig abwesende Haltung der Oberpostdirektion...

Aus den Gerichtssälen.

Schwurgericht.

Mordprozess Klüber.

Der Angeklagte Klüber, 40 Jahre alt, wurde wegen Mordes an dem Arbeiter Friedrich...

Ein Rückblick aus dem Jahre 2000.

99 Von Edward Bellamy. Nachdr. verb.

Ich will gern ausgehen, daß unsere Wirtschaftsordnung ethisch betrachtet herlich ist...

schme. Die Wende sei hier erstigt gemacht. Und habe Kaiser...

Der Angeklagte Gierold schilberte den Vorgang und gab an, daß er...

Der Angeklagte Kaja hat bei Mitter die Schärerei gelebt. In der Strafkammer...

Der Angeklagte Kaja wurde von dem Zeugen Gierold beschuldigt, zuerst Klüber angefallen zu haben...

gefallen. Daraus habe ich Schlüsse gezogen, aber Kaiser...

Dem Schöffen Wilhelm Wagner wird zur Last gelegt, sich an den Mord am 2. und 3. März beteiligt zu haben...

Uterlei.

Wilhelm will lieber sterben, als sich verantworten. Die New Yorker Zeitung New-York Times berichtet von einem...

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Es wird in Halle am nächsten Sonntag von 11-1 Uhr und abends von 6-8 Uhr...

heuer, gleichzeitig auch den Nationalreichtum vermehrte. Umso leicht und häufiger erziele ich...

Leipziger Strasse 88.

Fernruf 1224.

Alte Promenade 11a.

Fernruf 5738.

Die Zigeuner-Prinzessin.

Dramatisches Schauspiel aus Hofreisen und Zigeunerlagern in 5 Akten.

Nur noch morgen: Gunnar Tolmace in „Er, der Herrlichste“.



Rebellenliebe.

Schauspiel in 5 Akten. Die Handlung spielt am 20. Jahr 1848. Hauptrollen: Harry Liedtke, Bruno Ganz.

Nur noch morgen: „Die Sonnenkinder“.

Bio

Grosse Ulrichstr. 57.

Ab heute täglich 4 Uhr nachm.

Almenrausch

Edelweiß

Prächtiges Gebirgsdrama in 5 Akten.

Keine Kindervorstellung.

Der Jäger von Fall. 2. Teil.

Ort der Handlung: Rannau bei Berdtesgaden.

Mitwirkende: Jäger, Wilderer, Schmuggler, Grenzbeamte, Senner und Sennerinnen.

Niemand versäume nach dem 1. Teil auch den 2. Teil anzusehen.

Waldsaga-Operetten-Theater.
Anfang 8 Uhr, 2020
Fritz Stelzl-Gastspiel
nur bis Ende Juni.
Die Sensation von Halle: Der Flug um die Welt.
Eisende Ballett! Kostüm-Pracht! Nadeshima Kibata-Dresser.
Kasse v. 10-11 u. 4-4 Uhr.

Stadttheater.
Donnerstag, 28. Juni 1919, Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr:
Der Zigeunerbaron
Operette von Joh. Strauß
Ballett: 2014
K. K. Kammerspielschauspiel.
Nachtball (sechste Auflage)
gibt preiswert ab
E. Hahn.
Burgstr. 7, Ecke Brunnenstr.



Geschäfts-Verlegung.
Meiner werten Kundenschaft zur gef. Kenntnis, daß ich mein Geschäft von Cäcilienstraße 1 nach **Glauchauer Straße 28** verlegt habe. Es wird wie zuvor mein eifriges Bestreben sein, meine werte Kundenschaft recht zu bedienen, und bitte meine werte Kundenschaft, mich weiterhin in meinem neuen Unternehmense weiser unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Otto Ubricht,
Rind- und Schweine-Schlächtere, Glauchauer Straße 28. 2024

Zoo.
Donnerstag, 28. Juni 1919, nachmittags 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr:
KONZERT
von der Kapelle des Pflaster-Regiments Nr. 36.
Leitung: 1919
Kapellmeister Otto Haupt.
Eintrittspreise:
für Erwachsene 1.00 Mk., (auch 7 Uhr abends 75 Pf.), für Kinder 50 Pf.
Daughterinnen L. Wittke sind haben zum Abendkonzert Geligkeit.

Aspello-Theater.
Täglich abends 8 Uhr,
Die Krokodilgötin.
Operette v. J. Gilbert.
Della: Emmy Sturm a. G.
Vorverkauf 9-11 u. 4-4 Uhr.

Volkspark
Burgstrasse 27.
Morgen, Donnerstag, den 28. Juni, abends 8 Uhr:
Gr. Operetten-Abend
des Seifert-Orchesters
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors Seifert. 2021
Die Geschäftsleitung.

Jeder
muss das grosse sozialpolitische Filmwerk
Kapital
und
Arbeit
gesehen haben.
Die Kämpfe zwischen Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, Generalstreik.
Sozialisierung eines grossen Eisenwerks:
Vorführung täglich: 8, 6, 7 und 9 Uhr.
Orpheum
12 Steinweg 12.

Polypaste,
wirklich gute, schmerzartige Ware, nicht eintrocknend, hell und bündel, liefert jedes Quantum sofort ab Lager
„Merkur“
Einfuhr-Handelsgesellschaft m. b. H., Königsstraße 70, Fernruf 3425. 174.

Bad Wittkind
Heute abends 8 Uhr:
Extra-Konzert
ausgeführt vom Seifert-Orchester.
Leitung: 1900
Musikdirektor Rich. Seifert.
(Bayer. Militärkapelle m. d. B.)

Gamler, Wandwurf, Ramin u. a. Garten Seife, Robhaar u. Wolle haut zu höchsten Stellen
A. Weiss,
Seife- und Seifenfabrik,
Rannschtr. 5. Tel. 1057

E. Kramers Konzerthaus.
Seitzstrasse 2. 151
Täglich Konzert
von erstklassiger Damen-Kapelle.

Wer heiraten will 1048
sollte unbedingt die sozial-psychologische Studie Dr. Bergner's „Heiratsratschläge über die Ehe“ neieren haben. Das bereits in 12 Auflagen erlebte Buch, legt mit zwei verlegbaren Nebellen: 1. des weiblichen Körpers in der Entmännungsperiode, 2. des männlichen Körpers sowie den dazu gehörigen Taten vor, enthält Entschlossen über das sexuelle Verhalten von Mann und Weib vor und in der Ehe, die für das Wohlbefinden und Gedeihen der Gatten von unerschätzbarem Werte sind. Preis 5 Mk., gegen Nachnahme 30 Pf. Ferner: **Teris Carl Niebergall, Konkordia, Götting.**
Vertriebskonto: Berlin 60012.

Berrenstoffe,
feine Qualitäten,
Cremet, schwarz u. blau, grau, karer, diagonal, elegant, feinstreifen,
- Futterstoffe -
bei **W. H. Land,**
Celsusstrasse 23, III.

Elegante Damentaschen
in Leder
kassiert preiswert. 2028
H. Krasemann,
Kurstr. 20
Schlossstr. 10.

Thalia-Theater
Ab 7. bis 11. Juli 1919:
!Loupin kommt!
mit Gesellschaft. 1408

Bekanntmachung.
Anfolge Kohlenmangels müssen von heute ab 518 auf weiteres
Gasperrstunden
ineingeführt werden.
Die Abgabe von Gas erfolgt zunächst nur noch von 5 bis 8 Uhr früh, von 10 bis 1 Uhr mittags, von 6 bis 11 Uhr abends. 1880
Wegen der großen Gefahren, die das Einbringen von Luft in die Leitungen bedingt, wird darauf hingewiesen, daß sämtliche Gasgähne in der Speerzeit geschlossen sein müßen.
Erfahrung, den 23. Juni 1919.
VIII. 41/19. Die Verwaltung des h. d. Gaswerkes.

Ständler, Hausierer
konfen preiswert die bekannten Gänsemarke-Marken „Stalin“ und „Pils“, Edelreist, Wadewass, Wäp-melkensäure und andere Spezialität, sowie halbdare Gänsemarke-Schokolade bei
W. Lohse, Halle (Z.), Dessauerstr. 5,
Bismarckstr. engros. - Fernruf 4048. 1041

Oberpollinger
Täglich: Künstler-Konzert.
Morgen, Donnerstag: 2006
Grosser Kabarett-Abend
des International. Artisten-Verbandes (S. u. H. v. 1891) Künstler u. Künstlerinnen I. Ranges.

Peibnitz.
Morgen Donnerstag nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr. Abend- u. von 1/2-11 Uhr.
Konzert,
ausgeführt 1182
vom Seifert-Orchester.

Familien-Nachrichten.
Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten legen wir für die herzlichste Teilnahme und reichliche Anteilnahme beim Beimgange unseres lieben Sohnes und Bruders, des Schloßherrlebens
Otto Pinkert 1904
untern herzlichsten Dank.
Besonderen Dank allen seinen lieben Jugendfreunden und Freundinnen für die reichliche Strenge und Beilegende, Beilegende den Angehörigen und Arbeitspersonal der Concorcia-Maschinenfabrik und der Firma Robert Heubner reichlich Anteilnahme, außerdem auch Herrn Seifert für seine kostbaren Worte am Grab.
Wermitz, den 24. Juni 1919.
Wwe. Auguste Pinkert,
Emma Pinkert als Schwester.

Fabrikarbeiter-Verband, Distrikt Ammendorf.
Sonnabend, den 28. Juni, abends 8 Uhr, im Lokal des Herrn Helm zu Ammendorf:
Vergnügen.
Es ladet ergebenst ein 2025
Die Distriktleitung.

Schmitz-Bonn's
Wald- u. Bleichhülfe
vom R. A. genehmigt, gibt
blütenweisse Wäsche
ohne sie im geringsten anzugreifen.
Alleinige Fabrikanten
Schmitz-Bonn Söhne, ehem. Fabrik
Düsseldorfer-Reliabil.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die uns beim Beimgange unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Schwagers
Emma
aufteil geworden sind, legen wir auf diesem Wege allen unseren aufrichtigsten Dank.
Es lagte ihrem Bruder nach drei Jahren und ihrer Schwester nach zwei Jahren in die Ewigkeit nach.
Wermitz, den 20. Juni 1919. 1909
Die trauernden Hinterbliebenen
Karl Angermann und Frau,
nebst Frieda, Ernst, Karl (jungst in französischer Gefangenhaft).

6. Juli 1919, nachmittags 3 Uhr,
Radrennbahn, Herzburgerstr. 74:
Sportfest
400 2018
Hallebesen Ausschuss für Leibesübungen e. V.
Antritts-Sportarten
Die Wettbewerbsleitung.

Schmitz-Bonn's
Wald- u. Bleichhülfe
vom R. A. genehmigt, gibt
blütenweisse Wäsche
ohne sie im geringsten anzugreifen.
Alleinige Fabrikanten
Schmitz-Bonn Söhne, ehem. Fabrik
Düsseldorfer-Reliabil.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die uns beim Beimgange unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Schwagers
Emma
aufteil geworden sind, legen wir auf diesem Wege allen unseren aufrichtigsten Dank.
Es lagte ihrem Bruder nach drei Jahren und ihrer Schwester nach zwei Jahren in die Ewigkeit nach.
Wermitz, den 20. Juni 1919. 1909
Die trauernden Hinterbliebenen
Karl Angermann und Frau,
nebst Frieda, Ernst, Karl (jungst in französischer Gefangenhaft).

1909. 28. Juni. ...

Stadterwerbungen ...

Stadterwerbungen ...

Die Wahlen ...

Stadterwerbungen ...

Stadterwerbungen ...

Vererbung ...

Stadterwerbungen ...

Stadterwerbungen ...

Sozialdemokrat. Verein für Halle (M. 6. B. D.) Donnerstag, den 26. Juni 1919, abends 8 Uhr, im „Volkspark“, Burgstraße 27: Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Kasparek über: Sozialismus und Kommunismus. 2. Vereins-Angelegenheiten.

Grabitäten für frühe Frauen. Max Sobel, Alter Markt 45, 2023. Dr. Hirschstraße 9, Ammendorf, Bababohrer, 8.

Vom Abbruch ca. 30 000 fl. Wert. Zinsen, Zinsen, Zinsen. An der ...

Städtischer Verkauf von Viehfleisch u. Schweinefleisch in der Talamität, am Donnerstag, den 26. Juni. ...

2 Schühmacher. Heft sofort ein D. ...

Manfelder Kreis! 2 öffentliche Volks-Versammlungen. Freitag, den 27. Juni, abends 7 Uhr, in Etedten. Samstag, den 28. Juni, abends 7 Uhr, in Bennstedt.

Achtung! Achtung! Teiche und Umgegend. Gewerkschaftsfest stattfindet. 14 Uhr: Umzug mit neuer Fahne, anschließend Festrede, Preisgeben, Preisabschluss, Blumen-Verlosung, Kinder-Belegungen, Konzert, Ball u. tanzmässige Aufführungen.

Nützliche Bekanntmachungen. Städtischer Verkauf von Butterfleisch in der Talamität, am Donnerstag, den 26. Juni.

Patentierter Strickstamm, Preis 1200. (für Oberbrüblingen am See und Umgebung) Maß, Stricker, Oberbrüblingen am See.

Ein ordentlicher älterer Mann wird zur Hausarbeit gesucht. Volkspark, Burgstraße 27.

Weissnäherinnen und Schneiderinnen sucht in grosser Zahl. Städt. Arbeitsamt, Satzgrafenstr. 2, 1.

Süchtiger Feuerschmied. Wagnersfabrik Kander, Döbeln, L. Sachsaan. (Wohnung vorhanden).

Stulle jeden Posten Pferd. zum Schlachten. Artur Reinicke, Hofschlächter, Vettin (Saalfeld). Telefon 2925.

Brennholz. Gelingenholzhaut, gebr. Ziegelbrenner, ca. 60 cm lang geschnitten, wirklich trockn. Ware, solange Vorrat reicht, verkauft billigst.

Grünlee. im Einzelnen zu verkaufen. B. Roth, Jakobstr. 47.

Warnung! Ich meine Ickmann hiermit, meine Tochter ...